

# Ausschreibung Welsh Sportsdays 2021

auf dem Maimarktgelände in Mannheim im Rahmen der Equitana Open Air  
06.-08. August 2021

Anschrift des Veranstaltungsortes:

Maimarktgelände Mannheim

Xaver-Fuhr-Straße 101

68163 Mannheim

Veranstalter: RuFC Heidehof e.V., Villmar in Zusammenarbeit mit der IG Welsh e.V.

Nennungsschluss: 23.07.2021

Nennungen an:

RuFC Heidehof e.V.

Kai Dienstbach

Heidehof 1

65606 Villmar

Tel: 0174/6222356

E-Mail: [kaid1@web.de](mailto:kaid1@web.de)

Veranstaltungsleitung: Reed Exhibitions Deutschland GmbH  
Projekt EQUITANA Open Air

Turnierleitung: Katja Istel

Auskunft erteilt: Sheana Thiel 0152 03490020 E-Mail: [heidehof.villmar@web.de](mailto:heidehof.villmar@web.de)

Teilnahmeberechtigung: Welsh-Ponys, Welsh-Cobs und Welsh-Partbreds mit einem gültigen Abstammungsnachweis eines anerkannten Zuchtverbandes aus ganz Deutschland und angrenzenden Ländern. In den Sportwettbewerben nach WBO und WPO sind alle Reiter mit und ohne Reiterausweis, sowie alle Welsh mit und ohne FN-Eintragung startberechtigt.

Richter Sport: Jaques T.V. Annyas, Gernsheim

Cora Feldmann, Rüsselsheim

Nennungen: Auf Kombi-Formular, pro Pony/Cob/Partbred je 1 Formular. Eine Kopie des Abstammungsnachweises muss beiliegen. Alle Gebühren und Nennelder sind der Nennung beizufügen oder auf das Konto der RuFC Heidehof e.V. (Kreissparkasse Weilburg, BIC: HELADEF1WEI, IBAN: DE24 5115 1919 0152 4401 60) zu überweisen.

Kataloganzeigen: Auf Anfrage

Boxen/Camping: 95,00 € für die erste Box, jede weitere 85,00 € pauschal für Do. vormittag bis Mo. vorm. (10.00 Uhr). Eine Tagesanmietung für eine Box ist ggf. möglich. Anfragen dazu nimmt Larissa Lenz unter 0157 55961003 oder unter [larissa.lenz@web.de](mailto:larissa.lenz@web.de) entgegen. Die Unterbringung der Pferde über Nacht ist nur im Stallzelt und nicht im Hänger etc. gestattet. Die 1. Einstreu ist kostenlos; weiteres Stroh und Einstreu können vor Ort käuflich erworben werden.

Camping : Anmeldung und Abwicklung mit dem Veranstalter der Equitana über deren Homepage

Sonstiges:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Eine gültige Tierhaftpflichtversicherung ist Teilnahmevoraussetzung und wird mit eingereichter unterschriebener Nennung als vorhanden vorausgesetzt. Eine Unfallversicherung wird empfohlen. Das Mitführen des Pferdepasses ist Pflicht! Der Veranstalter behält sich Pferdekontrollen durch einen Amtsveterinär oder dessen Mitarbeiter vor.

vorläufige Zeiteinteilung Sport:

**Samstag:** WB 2,5,7,12,13,15

**Sonntag:** WB 3,4,8,10,11 u. Platzierungen der Kombiprüfungen 1, 6, 9, 14

Parallel finden Schauprogramme analog zu den Öffnungszeiten der Equitana Open Air von Freitag bis Sonntag statt.

Wettbewerbe nach WPO

## 1. Mannschaftswettbewerb

Je Mannschaft 3 bis 4 Teilnehmer, genannt wird auf dem beiliegenden Mannschaftsmeldebogen. Bewertung gem. WPO § IV.13, Einsatz 20 € (nähere Bestimmungen siehe Ende der Ausschreibung)

## 2. Führzügelklasse

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137 cm Stm.; höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder Jahrgang 13 - 18 die in keinem anderen Wettbewerb starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig, Mindestalter des Führenden: 18 Jahre , Richtv. WPO § II.1; Einsatz 10,00 €

## 3. First Ridden Klasse

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137 cm Stm.; Kinder Jahrgang 09 oder jünger, die in keinem anderen gerittenen Wettbewerb starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Richtv. WPO § II.2; Einsatz 10,00 €

## **4. Freizeitreiterrittigkeitsprüfung - 1. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat**

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 09 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), Richtv. WPO § III.2; Aufgabe III B (einzeln); Einsatz siehe Prfg.6, kann nur zusammen mit Prüfung 5 u.6 genannt werden.

## **5. Freizeitreitergehorsamsprüfung – 2. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat**

4j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 09 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA5 o. ä.), Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe III, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz siehe Prfg. Nr.6, kann nur zusammen mit Prüfung 4 u.6 genannt werden.

## **6. Freizeitreiterkombiprüfung**

5j.u. ältere Welsh, Kombinationswertung aus den Wettbewerben 5 u. 4, Richtv. WPO § III.4; Es können nur alle drei Prüfungen (4, 5, 6) zusammen genannt werden, jede Prüfung wird extra platziert, Einsatz 35 €, verlangt 10 N.

## **7. Welshhunterprüfung – 1. Wertungsprüfung Springchampionat**

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), Richtv. WPO § IV.9; Stufe II; Einsatz siehe Prfg.9, kann nur zusammen mit Prüfung 8 u. 9 genannt werden.

## **8. Welshgeschicklichkeitsspringen – 2. Wertungsprüfung Springchampionat**

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Jahrgang 07 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen Kl. IV o. ä.), Richtv. WPO § IV.10.2; Stufe II; Einsatz siehe Prfg.9, kann nur zusammen mit Prüfung 7, 9 genannt werden.

## **9. Kombinierte Wertung: Springchampionat**

5j. u. ältere Welsh; Kombinationswettbewerb aus den Wettbewerben 7 u. 8 Richtv. WPO § IV.14 nach Platzziffersumme, Sieger ist derjenige mit der niedrigsten Platzziffernsomme aus den zwei Wertungswettbewerben, bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in WB 8; platziert werden kann nur, wer in beiden Teilwettbewerben ein platzierungsfähiges Ergebnis erzielt hat; Es

können nur alle drei Prüfungen (7, 8, 9) zusammen genannt werden, jede Prüfung wird extra platziert, Einsatz 35 €, verlangt 10 N.

## 10. Kostüm-Kür für zwei Reiter (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 2009 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis, Pferde und Reiter sind maximal zweimal startberechtigt; Richtv. in Anlehnung an WPO § IV.12, Ausrüstung Reiter gem. § I.5.1 und Pferd gem. § I.6.1 WPO

Anforderungen: Viereck 20×40 m, Dauer 3:00 bis 4:00 min; eigene Musik ist auf CD rechtzeitig an der Meldestelle abzugeben

Pflichtlektionen: Mittelschritt min. 40 m zusammenhängend, Arbeitstrab ganze Bahn und auf der Zirkellinie, Arbeitsgalopp links und rechts ganze Bahn und/oder auf der Zirkellinie im Schritt und Trab dürfen gezeigt werden: Volten 10 m, Schlangenlinien, Viereck verkleinern und/oder vergrößern, Vorhandwendung

Bewertung: A-Note für die Ausführung; B-Note für die künstlerische Gestaltung. Von der Gesamtnote werden für Über- oder Unterschreiten der Zeit 0,5 und für das Auslassen pro Gangart/Pflichtlektion 1,0 abgezogen.

Einsatz 10,00 € pro Paar, verlangt 5 N

## 11. Langzügel-Wettbewerb (E)

4j. u. ältere Welsh, alle Führer Jahrgang 2009 u. älter; Richtv. in Anlehnung an WPO § III.2, Ausrüstung Führer gem. § I.5.3: „zweckmäßige Kleidung mit festem Schuhwerk, Handschuhe; für Junioren ist ein splittersicherer Reithelm mit Dreipunktbefestigung Pflicht“ plus Gerte/Peitsche; Pferd: Trensenzaum mit Reithalter und Trense (einfach oder doppelt gebrochen), Gurt. Der Langzügel ist durch Ringe am Gurt zu führen, der Führer befindet sich seitlich auf Höhe der Hinterbeine oder mit Abstand seitlich-hinter dem Pferd.

Anforderungen: Viereck 20×40 m, die Aufgabe wird mit der Zeiteinteilung auf der Homepage veröffentlicht. Anforderungen können sein: Schritt, Trab, Halten, Rückwärtsrichten, Hufschlagfiguren

Bewertung: nach Strafpunkten analog Freizeitreitertätigkeitsprüfung (WPO § III.2)

Einsatz 10,00 € verlangt 5 N

[Wettbewerbe nach WBO Wettbewerbe nach Grundregel 3.2.3 Seite 16 WBO 2018](#)

## 12. Dressurprüfung Kl.A\* - 1. Wertungsprüfung Dressurchampionat

4j. u. ältere Welsh mit und ohne FN-Eintrag; Reiter aller Altersklassen mit und ohne Reiterausweis; Ausr. LPO § 70,A; Richtv. analog LPO § 402,A; Aufg. A6/1; Einsatz siehe Prfg. Nr. 14, kann nur zusammen mit Prüfung 13 u. 14 genannt werden.

### 13. Dressurprüfung – Kür Kl.A\* - 2. Wertungsprüfung Dressurchampionat

4j. u. ältere Welsh mit und ohne FN-Eintrag; Reiter aller Altersklassen mit und ohne Reiterausweis, die in Wettbewerb 12 gestartet sind und diesen mit einer Grundnote von 5,0 beendet haben; Ausr. LPO § 70,A; Richtv. analog LPO § 402,A; Zeit: 3 - 3 ½ Minuten, Einsatz siehe Prfg. Nr.14, kann nur zusammen mit Prüfung 12 u. 14 genannt werden.

### 14. Kombinierte Prüfung: Dressurchampionat

4j. u. ältere Welsh; Kombinationsprüfung aus den Prüfungen 12. u. 13. Die Wertnoten aus den zwei Wertungsprüfungen werden addiert. Sieger ist derjenige mit der höchsten Wertnotensumme; bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Note in Prüfung 13; platziert werden kann nur, wer in beiden Teilwettprüfungen ein platzierungsfähiges Ergebnis erzielt hat; Es können nur alle drei Prüfungen ( 12, 13,14) zusammen genannt werden, jede Prüfung wird extra platziert, Einsatz 35 €, verlangt 10 N

### 15. Dressurprüfung – Kür Kl.M\* mit Sonderpreis

6j. u. ältere Welsh mit und ohne FN-Eintrag; Reiter aller Altersklassen mit und ohne Reiterausweis, die nicht an Wettbewerb 12,13 und 14 teilgenommen haben; Ausr. LPO § 70,A; Richtv. analog LPO § 402,A; Zeit: 3 ½ -4 Minuten, Einsatz 10,00 €, Verlangt 5 N

#### Championatswertungen

Es werden jeweils folgende Championats- und Reservechampionatstitel vergeben, diese erhalten eine Schärpe/Schleife.

Freizeitreiterchampionat, bestehend aus den Wettbewerben 4, 5 entspricht Platzierung in Wettbewerb 6

Springchampionat, bestehend aus den Wettbewerben 7, 8, entspricht Platzierung in Wettbewerb 9.

Dressurchampionat, bestehend aus den Wettbewerben 12,13 entspricht Platzierung in Wettbewerb 14.

**Mannschaftswettbewerb:** Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 4 Teilnehmern. Jede Mannschaft muss sich mit der Nennung einen passenden Namen geben. Für jeden Bereich (Springen, Dressur, Gehorsamkeit) wird ein Teilnehmer im Vorfeld fest nominiert. Bei 4 Teilnehmern können Bereiche doppelt belegt werden. Das schlechtere Ergebnis im doppelt belegten Bereich wird gestrichen.

Bewertung gem WPO § IV.13: Die Punktvergabe erfolgt nach der relativen Platzierung im Gesamtfeld.

In jedem Wettbewerb werden 16 Punkte verteilt. Jeder Starter eines Wettbewerbs erhält zwischen 1 und 16 Punkten. Die ersten drei eines Wettbewerbs erhalten jeweils 1 bzw. 2 bzw. 3 Punkte. Ab dem 4. Platz werden die verbleibenden 13 Punkte auf das Feld verteilt. Ab dem 4. bis zum vorletzten Platz errechnen sich die Punkte wie folgt:

Platzierungspunkte =  $3 + [(13 * (\text{Platzierung} - 3) / (\text{AnzahlStarter} - 3))]$

Der Letzte (oder die Letzten) eines Wettbewerbs erhält 16 Punkte.

Wettbewerbe mit weniger als 4 Startern werden nicht gewertet.

Pro Mannschaft werden die Platzierungspunkte in jedem Bereich addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Gesamtpunktzahl.

## Besondere Bestimmungen

- Einsätze, Nenngelder sind zu überweisen (siehe Vorspann) oder als Scheck beizufügen.
- Der Nennung ist eine **Kopie des Abstammungsnachweises** beizulegen!
- Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen!
- Reiter/Fahrer, die nicht Mitglied in einem anerkannten Reitverein sind, müssen mit der Nennung eine gültige Unfallversicherung nachweisen.
- Die Unterbringung der Pferde ist nur im Stallzelt und nicht im Hänger etc. gestattet. Die Unterbringung der Pferde im Stallzelt geschieht nur durch Anmeldung per beigelegtem Stallgeld in Höhe von **95,00 €** für die erste Box, **jede weitere 85,00 €**. Das Boxengeld muss mit der Nennung bezahlt werden, nicht bezahlte Boxen werden nicht bereitgestellt. Das Boxengeld wird bei Stallverzicht nicht erstattet. Erste Einstreu wird gestellt, weitere Einstreu kann vor Ort gekauft werden.
- Kopfnummern sind mitzubringen, und in den Sportwettbewerben gut sichtbar zu tragen.
- Bereitstellung der Zeiteinteilung ca. 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn unter [rufc-heidehof-villmar.de](http://rufc-heidehof-villmar.de) und [www.ig-welsh.de](http://www.ig-welsh.de)
- Jedes Pferd darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden, ausgenommen WB 2 und 3 (Führzügel- und First Riddenklasse)
- Jedes Pferd darf in maximal drei Sportwettbewerben je Tag gestartet werden, ausgenommen davon sind die Kombinationswertungen.
- Für die Kombinationswertungen, WB Nr. 6, 9, 13 müssen die Reiter und Pferde in den entsprechenden Teilwettbewerben und in der Kombinationswertung genannt werden und in allen Teilwettbewerben dieselben sein.
- In den Wettbewerben 7, 8, 10 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt.
- Die Wettbewerben Nr. 4, 11, 12 sind auswendig zu reiten oder ein Vorleser kann bei Bedarf mitgebracht werden.
- In allen Wettbewerben werden Ehrenpreise ausgegeben
- **Platzverhältnisse:**
- Dressurplatz: 20 x 40m (Sand)
- **Vorbereitungsplätze: Sand**

## Besondere Veterinär Bestimmungen

Veranstalter und Hausherr der Anlage gehen davon aus, dass jeder Beschicker die Regeln einer sorgfältigen Gesundheitsvorsorge für sein Tier pünktlich eingehalten hat und nur gesunde Tiere zur Veranstaltung bringt. Eine Influenza Impfung (abgeschlossene Grundimmunisierung) ist Pflicht und Voraussetzung für das Betreten des Veranstaltungsgeländes und der Stallzelte. Das Mitführen des Pferdepasses ist Pflicht.

Genehmigt am 21.06.2021

